

Landkreises Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. 6-4181/20-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
Kreistag

02.06.2020
22.06.2020

Betr.: Information über die derzeitigen Planungsstände zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur im Landkreis

Luckenwalde, 18. Mai 2020

Wehlan

Sachverhalt:

Der Landkreis Teltow Fläming ist nach dem Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG) Straßenbaulastträger der Kreisstraßen. Zur Entflechtung der darauf befindlichen Verkehre wurden seit Bestehen des Landkreises Finanzmittel für die Planung und den Bau von straßenbegleitenden Radwegen an Kreisstraßen in die jährlichen Haushalte eingestellt.

Die Gesamtlänge der straßenbegleitenden Radwegeinfrastruktur an den Kreisstraßen beträgt derzeit 56 km.

Neben den straßenbegleitenden Radwegeinfrastrukturen an Kreisstraßen hat der Landkreis über die Vereinbarung einer Sonderbaulast Radwege mit einer Gesamtlänge von 0,734 km in die Bewirtschaftung übernommen.

Vom Landkreis wurden außerdem Radwegeinfrastrukturen für die touristische Entwicklung geplant und hergestellt. Diese befinden sich ebenfalls in der Baulastträgerschaft des Landkreises. Die Gesamtlänge dieser Radwegeinfrastrukturen beträgt 230 km.

Für die weitere Verbesserung der Radwegeinfrastruktur im Landkreis wurden im Haushaltsjahr 2020 Planungsmittel für Investitionsvorhaben im Produkt 511010 eingestellt.

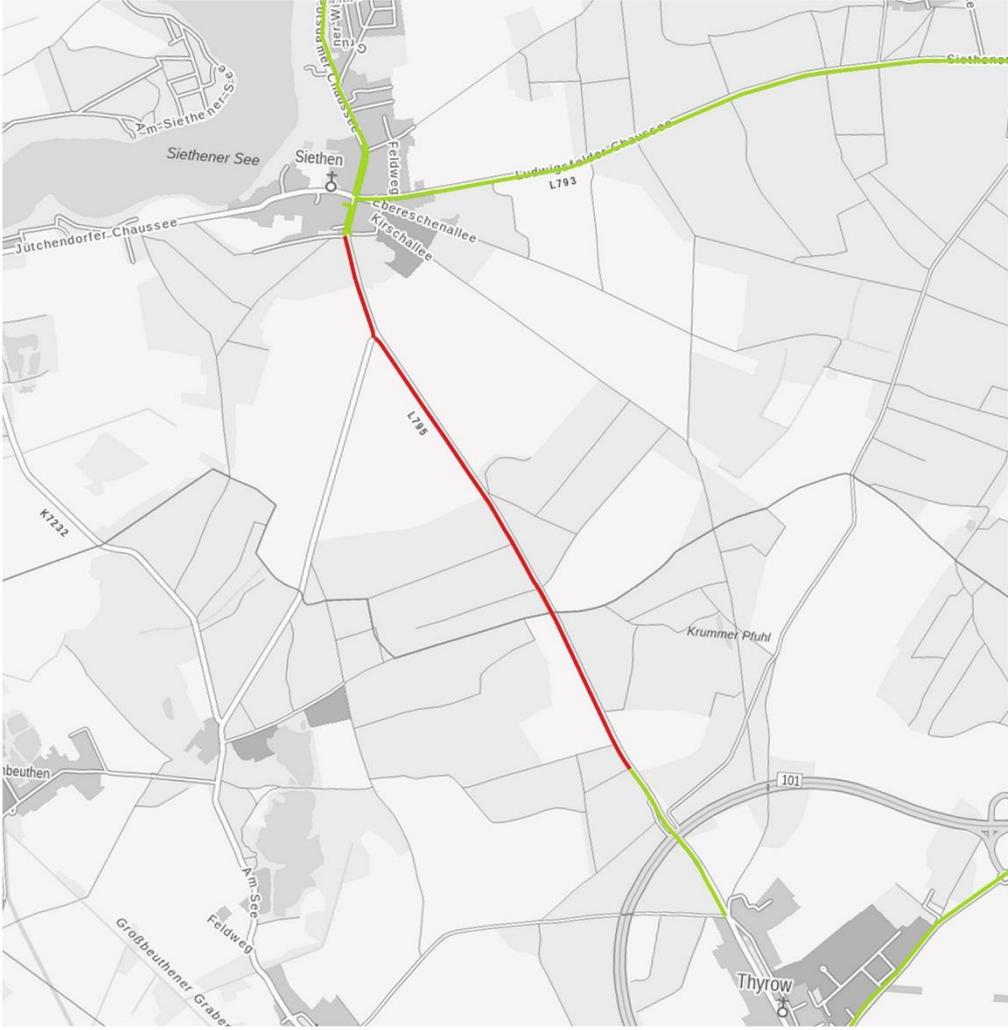
In den folgenden Übersichtsblättern ist der Sachstand zum jeweiligen Planungsvorhaben ausführlicher dargestellt.

Sachstand zum geplanten Radweg L 795 Thyrow – Siethen, 2. Bauabschnitt (BA)	
Vorbemerkung	<p>Die gesamte Planungs- und Baumaßnahme teilt sich in 2 Bauabschnitte (BA).</p> <p>Der 1. BA des Radweges von Thyrow nach Siethen wurde im Zuge der planfestgestellten Baumaßnahme mit dem Bau des Brückenbauwerkes der L 795 über die B 101n (Ortsumgehung Thyrow) fertiggestellt.</p> <p>Der 2. BA zwischen Thyrow – Siethen dient als Lückenschluss sowie für die weitere Entschärfung des Gefährdungspotentials für den nichtmotorisierten Verkehr.</p>
Bestandteil Mobilitätskonzept, Teil Radwege	Die Maßnahme ist Bestandteil des Entwurfs Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming 2030, Teil Radwege Grund- und Ergänzungsnetz, bestimmt als Radwege-Bedarf Grundnetz.
Planverfahren	Ein Planfeststellungsverfahren ist für die Erlangung des erforderlichen Baurechts zur Umsetzung des 2. Bauabschnittes notwendig.
Länge	2. BA rd. 2.650 m
Breite und Bauweise	Breite 2,50 m in Asphaltbauweise
Kosten	Planungs- und Baukosten rd. 666.500 €
Finanzierung Produkt 511010	<p>Die Maßnahme wurde als Planungs- und Bauvorhaben in der Prioritätenliste 2020 – 2024 des Haushaltes fortgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Vorplanung wurde im Jahr 2016 bisher eine Summe in Höhe von 42.082 € investiert. • Für die Aktualisierung der Planung und Ausarbeitung der Planfeststellungsunterlagen sind HH-Mittel im HH-Jahr 2019 in Höhe von 26.300 € bereitgestellt worden. • Für die Ausführungsplanung und Baudurchführung sind in den HH-Jahren 2022 bis 2024 Mittel in Höhe von 584.600 € im Investitionshaushalt vorgesehen.

	<ul style="list-style-type: none"> Im HH-Jahr 2025 sind Mittel für Pflegeleistungen (Ersatz/Ausgleich) in Höhe von rd. 13.500 € einzuplanen.
Fördermittel	<p>Nach Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg - Teil kommunaler Straßenbau - (Rili KStB Bbg).</p> <p>Die neue Förderperiode beginnt ab dem Jahr 2020. Eine neue Förderrichtlinie des MIL liegt derzeit als Entwurf vor.</p> <p>Nach Rücksprache mit der Bewilligungsbehörde kann ein Ergänzungsantrag mit einer aktualisierten Kostenberechnung zum vorliegenden Antrag aus dem Jahr 2015, zur Förderung des 2. Bauabschnittes, eingereicht werden. Da das Vorhaben als begonnene Baumaßnahme zu werten ist und die Gesamtmaßnahme bereits förderfähig war, besteht die Möglichkeit der Förderung gemäß der o. g. Richtlinie.</p>
Planungsstand	<p>Die Vorplanung und der Landschaftspflegerische Begleitplan (LBP) wurden 2016 erarbeitet.</p> <p>Die Nachträge zu den bestehenden Planungsverträgen (Verkehrsanlage (VKA) und Ersatz- und Ausgleichsmaßnahme E/A) wurden in 2019 abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktualisierung der Verkehrsplanung Ausarbeitung und Zusammenstellung nach RE Entwurf (Planfeststellungsunterlagen) Aktualisierung des Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP), Neuuntersuchung Zauneidechsen Neue Flächen für Ersatz und Ausgleich ermitteln Neue Flächen für Ersatzaufforstung ermitteln
Baustand	Keine Aussage möglich, derzeit Planungsphase
Flächenerwerb / private Flächeninanspruchnahme	Zur Fortführung des Radwegebaus im 2. BA wurden intensive Grunderwerbsverhandlungen mit den Privateigentümern und Pächtern der Flächen geführt. Es konnte allerdings keine Einigung erzielt werden, so dass der Abschluss von Bauerlaubnisverträgen nicht erfolgte und daher u. a. auch

	kein Baurecht herbeigeführt werden kann (Planfeststellung erforderlich).
Weitere Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none">• Abgabe der Antragsunterlagen geplant Anfang August 2020 beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)• Es wird davon ausgegangen, dass der Planfeststellungsbeschluss im Jahr 2021 dem Landkreis vorliegt.

Lagekarte



- Radwegprojekt Thyrow-Siethen 2. BA
- Radwege Bestand

Sachstand Fläming-Skate, Barrierefreier Weg am Wasserwerk Luckenwalde										
Vorbemerkung	Die Planungsmaßnahme dient der Schaffung einer barrierefreien Ersatzstrecke um einen Unfallschwerpunkt (Treppe) auf der Fläming Skate (Zubringer S 2 zum Rundkurs RK 1, RK 2) an der Landesstraße L 73 zu beseitigen.									
Bestandteil Mobilitätskonzept, Teil Radwege	Die Maßnahme ist Bestandteil des Entwurfs Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming 2030, Teil Radwege Grund- und Ergänzungsnetz, bestimmt als Radwege-Bedarf Grundnetz									
Planverfahren	Genehmigungsplanung/Ausführungsplanung – das Einvernehmen mit allen Trägern öffentlicher Belange und Eigentümern ist hergestellt worden.									
Länge	161 m									
Breite und Bauweise	Breite 2,00 m in Asphaltbauweise									
Kosten	<p>Planungs- und Baukosten rd. 237.500 €</p> <p>Baukosten der Maßnahme, einschließlich Ersatz/Ausgleich, Zuschlags LV:</p> <table> <tr> <td>Baumfällungen:</td> <td>10.620,75 €</td> <td>vorläufig</td> </tr> <tr> <td>Wegebau:</td> <td>181.083,11 €</td> <td>vorläufig</td> </tr> <tr> <td>E/A Maßnahmen:</td> <td>13.627,23 €</td> <td>vorläufig</td> </tr> </table> <p>Ersatzaufforstung: 5.264,86 € (ausgeführt und gezahlt)</p> <p>Ökologische Begleitung/Maßnahmen: 4.591,02 € (Auftrag) vorläufig.</p> <p>Walderhaltungsabgabe: 384,12 € (gezahlt)</p>	Baumfällungen:	10.620,75 €	vorläufig	Wegebau:	181.083,11 €	vorläufig	E/A Maßnahmen:	13.627,23 €	vorläufig
Baumfällungen:	10.620,75 €	vorläufig								
Wegebau:	181.083,11 €	vorläufig								
E/A Maßnahmen:	13.627,23 €	vorläufig								
Finanzierung Produkt 511010	Für die begonnene Baumaßnahme sind im HH-Jahr 2019 Mittel in Höhe von 191.400 € bereitgestellt worden.									

	<p>Die Maßnahme wird als Planungs- und Bauvorhaben in der Prioritätenliste 2020 – 2024 des Haushaltes fortgeführt.</p> <p>Es wurden Mittel im Haushalt 2020 in Höhe von 20.200,-- € für die Weiterführung der Baumaßnahme eingestellt.</p> <p>In den Folgejahren sind Kosten für Pflegeleistungen (Ersatz/Ausgleich) in Höhe von rd. 7.800 € einzuplanen.</p>
Fördermittel	Es wurden Fördermittel durch die ILB für die Modernisierung der Fläming-Skate bereitgestellt.
Planungsstand	Planung abgeschlossen
Baustand	<p>Maßnahme im Bau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die erforderlichen Maßnahmen der Baumfällung wurden vom 17.01. bis 24.01.2020 durchgeführt. • Die erforderlichen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen wurden vom 02.03. bis 31.03.2020 durchgeführt. • Der Wegebau befindet sich in Umsetzung und soll bis 30.06.2020 abgeschlossen werden.
Flächenerwerb / private Flächeninanspruchnahme)	Die Flächen wurden durch Bauerlaubnisverträge gesichert.
Weitere Arbeitsschritte	Seitens der SG Kreisentwicklung ist vorgesehen, dass die Maßnahme bis 31.07.2020 abgeschlossen sowie abgerechnet werden kann. Voraussetzung ist, dass alle Rechnungen (Baumfällungen, Wegebau, E/A Maßnahmen, ökologische Begleitung/Maßnahmen) dem SG Kreisentwicklung vorliegen.

Anmerkung

Die Baumaßnahme „Barrierefreier Weg am Wasserwerk Luckenwalde“ ist ein Bestandteil des Projektes Modernisierung von Teilabschnitten der Fläming-Skate des Landkreises Teltow-Fläming. Weitere Maßnahmen der Modernisierung sind die Erneuerung beschädigter Streckenabschnitte, die z. B. durch Wurzelaufrühe entstanden sind. Eingebaut werden Wurzelsperren und die Erneuerung der Trag- und Decktragschichten erfolgt nach dem Stand

der Technik. Des Weiteren ist eine Erneuerung der Rastplätze, indem nicht sanierungsfähige Schutzhütten durch schattenspendende Waldschenken ersetzt werden, vorgesehen. Die Beschilderung sowie die Kilometrierung werden nach den Hinweisen zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr im Land Brandenburg modernisiert.

Die Gesamtfinanzierung der Modernisierung beläuft sich lt. Zuwendungsbescheid auf 5.733.698,15 Euro. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 1.116.998,15 Euro.

Lagekarte



- Radwegprojekt Fläming-Skate Barrierefreier Weg am Wasserwerk Luckenwalde
- Radwege Bestand

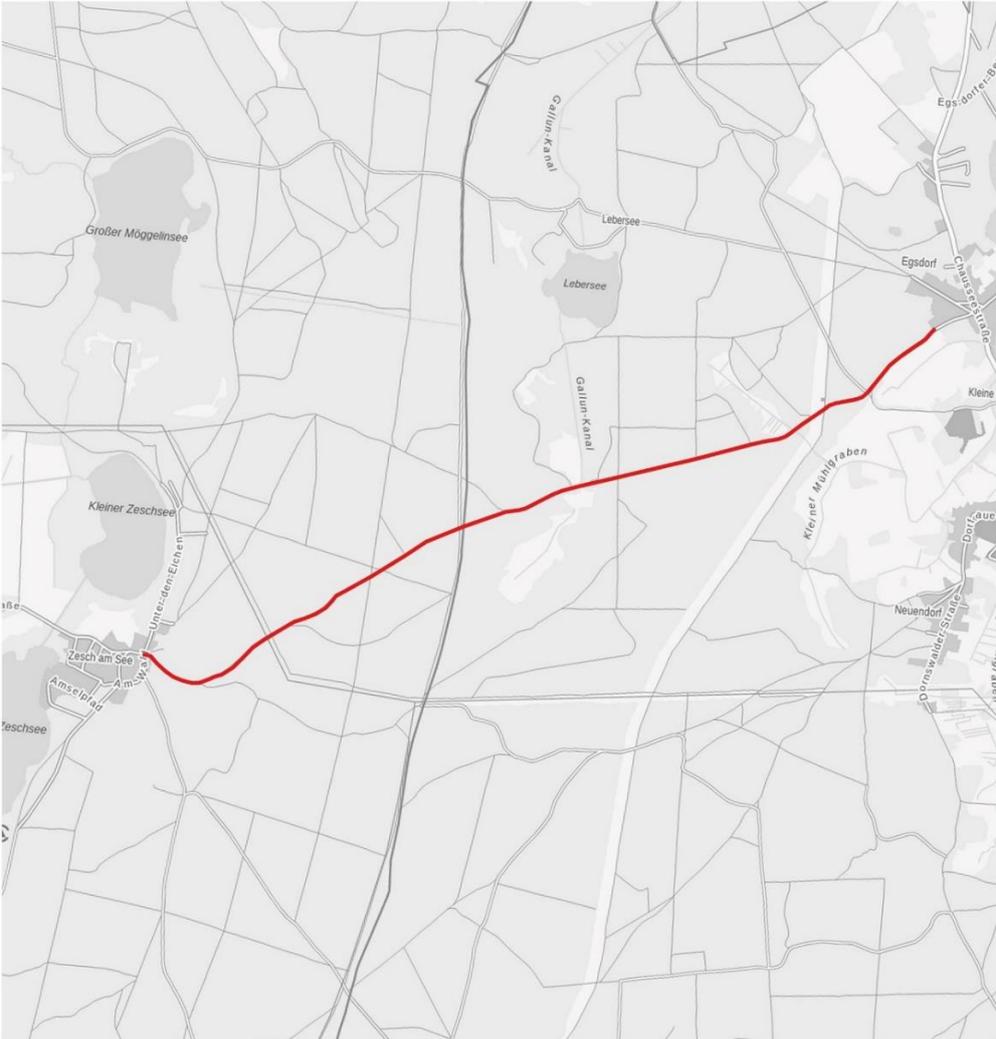
Sachstand Touristischer Verbindungsweg Egsdorf – Zesch am See 2. Bauabschnitt (BA), (Gemeinschaftsprojekt mit LDS)

<p>Vorbemerkung</p>	<p>Die gesamte Planungsmaßnahme teilt sich in 2 Bauabschnitte (BA):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. BA – Territorium LDS (Egsdorf bis LK-Grenze) 2. BA – Territorium LK TF (Zesch am See bis LK-Grenze) <p>Die Landkreise Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald haben sich 2010 zur gemeinsamen Planung und zum zeitgleichen Bau des kreisübergreifenden touristischen Verbindungsweges Egsdorf – Zesch am See verständigt.</p> <p>Der LK TF hat mit der Planung des 2. BA am 10.11.2010 (Hauptvertrag) begonnen.</p> <p>Der von beiden Landkreisen jeweils eingereichte Fördermittelantrag (1. und 2. BA) wurde in 2013 abgelehnt, so dass die Planung vorerst nicht weiter verfolgt wurde.</p> <p>Aufgrund der Haushaltslage des Landkreises Teltow-Fläming wurde die Maßnahme ab dem Jahr 2014 zurückgestellt. Das Vorhaben wurde in die Prioritätenliste 2018 – 2022 des Haushaltes wieder aufgenommen.</p>
<p>Bestandteil Mobilitätskonzept, Teil Radwege</p>	<p>Die Maßnahme ist nicht Bestandteil des Entwurfs Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming 2030, Teil Radwege Grund- und Ergänzungsnetz.</p>
<p>Planverfahren</p>	<p>Genehmigungsplanung/Ausführungsplanung – das Einvernehmen mit allen Trägern öffentlicher Belange und Eigentümern soll hergestellt werden.</p>
<p>Länge</p>	<p>1.896 m im Landkreis TF, LDS: 2.512 m</p>
<p>Breite und Bauweise</p>	<p>Breite 3,50 m in Asphaltbauweise mit überfahrbaren Banketten und Ausweichstellen</p> <p>Verkehrsarten: Radverkehr, PKW-Verkehr sowie</p>

	forstwirtschaftlicher Verkehr
Kosten	Planungs- und Baukosten rd. 788.500 € (LK TF)
Finanzierung Produkt 511010	<p>Die Maßnahme wird als Planungs- und Bauvorhaben in der Prioritätenliste 2020 – 2024 des Haushaltes fortgeführt.</p> <p>Es wurden Mittel im Haushalt 2020/2021 für die Aktualisierung der Planungsunterlagen in Höhe von 26.100 € eingestellt.</p> <p>In den Folgejahren bis 2024 sind Mittel für die Baukosten in Höhe von 717.660 € einzuplanen.</p> <p>Anschließend sind Pflegeleistungen (Ersatz/Ausgleich) in Höhe von rd. 7.200 € einzuplanen.</p>
Fördermittel	<p>Nach Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUK) über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER, Teil D.</p> <p>Eine neue Förderperiode beginnt ab dem Jahr 2021, eine neue Richtlinie wird vom MLUK erarbeitet werden.</p> <p>Eine gemeinsame Fördermittelbeantragung der Landkreise LDS/TF ist wegen der kreisübergreifenden Maßnahme erforderlich.</p>
Planungsstand	<p>Eine Genehmigungsplanung aus dem Jahr 2011 liegt für den 2. BA mit dem Stand vom 28.07.2011 vor.</p> <p>Die vorliegenden Genehmigungen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) müssen jedoch aufgrund des Zeitfaktors (2 Jahre Gültigkeitsdauer) erneuert werden.</p>
Baustand	Keine Aussage möglich, derzeit Planungsphase
Flächenerwerb / private Flächeninanspruchnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Überprüfung der Eigentumsverhältnisse im LK TF wurde durchgeführt. • Alle Flurstückseigentümer wurden angeschrieben, um das grundsätzliche Einverständnis zur geplanten Baumaßnahme zu erwirken. • Die grundsätzliche Zustimmung von zwei Eigentümern

	<p>liegt in schriftlicher Form vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der dritte Eigentümer hat erst mündlich die Zusage angekündigt.
Aussage Nachbarlandkreis	<p>Ein schriftlicher Standpunkt zur Maßnahme liegt seitens des Landkreises Dahme-Spreewald (LDS) nicht vor. Arbeitsgespräche zur Weiterführung der Maßnahme wurden mit LDS geführt. Folgendes wurde festgehalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein gemeinsames Interesse zur Umsetzung der Maßnahme besteht noch. • Die Planung kann frühestens 2019/2020 und die Baumaßnahme 2021/2022 beginnen. • Bisher wurde mit der Fortführung der Planung seitens des Landkreises Dahme-Spreewald noch nicht begonnen.
Weitere Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> • Stand LDS darlegen, Arbeitsgespräche mit LDS, Zeitschiene, Finanzierung, Planungsleistungen • Vorbereitende Planungsleistungen (Aktualisierung der vorhandenen Unterlagen in 2020/2021) vorgesehen. • Eine Durchführung der Baumaßnahme ist ab 2022/2024 geplant.

Lagekarte



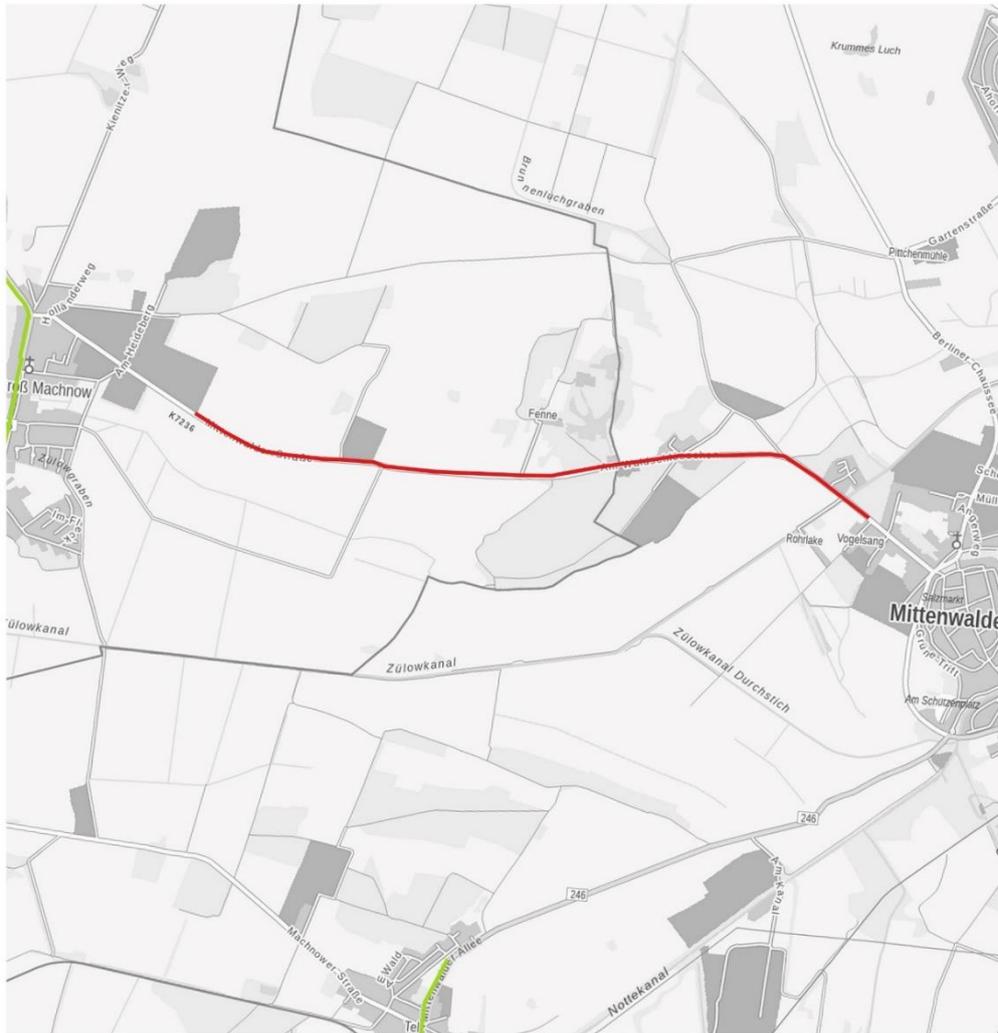
— Radwegprojekt Touristischer Verbindungsweg Egsdorf-Zesch am See 2. BA kreisübergreifend

**Sachstand straßenbegleitender Radweg an der Kreisstraße K 7236 / K 6157,
Groß Machnow – Mittenwalde (Gemeinschaftsprojekt mit LDS)**

Vorbemerkung	Die Planungsmaßnahme entlang der Kreisstraße stand bereits in den vergangenen Jahren durch beide Landkreise sowie durch die Gemeinden immer wieder zur Diskussion. Ihr wurde wegen der hohen Verkehrsbelastung auf der Kreisstraße eine hohe Priorität beigemessen.
Bestandteil Mobilitätskonzept, Teil Radwege	Die Maßnahme ist Bestandteil des Entwurfs Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming 2030, Teil Radwege Grund- und Ergänzungsnetz, bestimmt als Radwege-Bedarf Grundnetz.
Planverfahren	Es ist keine Aussage möglich, da die erforderlichen Vorprüfungen noch nicht durchgeführt wurden.
Länge	3.200 m im Landkreis TF, LDS: rd. 1.800 m
Breite und Bauweise	Breite 2,50 m in Asphaltbauweise
Kosten	Planungs- und Baukosten rd. 891.900 € (LK TF)
Finanzierung Produkt 511010	Die Maßnahme ist als Planungsvorhaben in die Prioritätenliste 2020 – 2024 des Haushaltes aufgenommen worden. Es wurden Planungsmittel im Haushalt 2020 in Höhe von 23.500 € eingestellt.
Fördermittel	Nach Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg - Teil kommunaler Straßenbau -

	<p>(Rili KStB Bbg).</p> <p>Die neue Förderperiode beginnt ab dem Jahr 2020, eine neue Förderrichtlinie des MIL ist nicht bekannt gegeben.</p> <p>Eine gemeinsame Fördermittelbeantragung der Landkreise LDS/TF ist wegen der kreisübergreifenden Maßnahme erforderlich.</p>
Planungsstand	kein Planungsbeginn, Grundsatzabstimmung mit LDS
Baustand	kein Baubeginn
Flächenerwerb / private Flächeninanspruchnahme	<ul style="list-style-type: none"> • bisher nicht geprüft
Aussage Nachbarlandkreis	<p>Das Schreiben der Kreisverwaltung vom 28.10.2019 an den Landkreis LDS mit der Bitte um Darlegung des Standpunktes zur Maßnahme wurde am 20.01.2020 beantwortet. Folgende Aussagen sind getroffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gemeinschaftsprojekt wird von LDS befürwortet. • LDS erarbeitet 2020 ein kreisliches Radwegekonzept und wird diesen Radweg betrachten, so dass die Grundlage einer Planung geschaffen wird. • Bisher sind noch keine Mittel im Haushalt des LDS enthalten.
Weitere Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitendes Arbeitsgespräch mit LDS und A 10 (zuständig für den Bau des Radweges an der K 7236), Zeitschiene vorbereiten und abstimmen, Finanzierung besprechen.

Lagekarte



- Radwegprojekt Groß Machnow-Mittenwalde Kreisstraße K 7236 und K 6157 kreisübergreifend
- Radwege Bestand

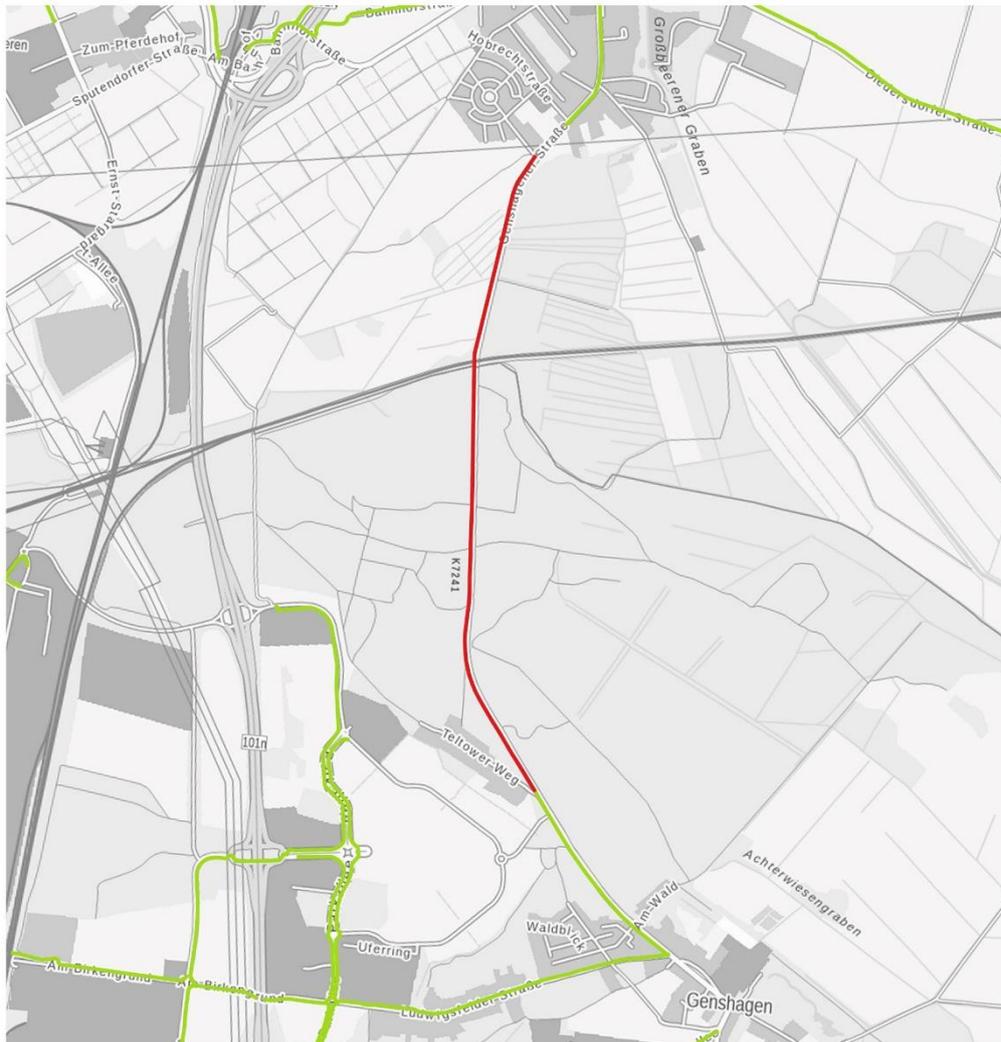
Sachstand straßenbegleitender Radweg an der Kreisstraße K 7241, 3. Bauabschnitt (BA) Genshagen – Großbeeren

<p>Vorbemerkung</p>	<p>Die gesamte Planungsmaßnahme teilt sich in 3 Bauabschnitte (BA):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. BA Wietstocker Kreuzung/L 79 bis Löwenbruch/Weinbergsweg, 2. BA Ortsverbindung von Löwenbruch nach Genshagen, 3. BA Ortsverbindung von Genshagen nach Großbeeren <p>und wurde am 19.12.2005 (Hauptvertrag) begonnen.</p> <p>Aufgrund der Haushaltslage des Landkreises Teltow-Fläming wurde die Maßnahme ab dem Jahr 2015 zurückgestellt. Das Vorhaben wurde in die Prioritätenliste 2018 – 2022 des Haushaltes wieder aufgenommen.</p> <p>Dem 3. BA wurde aufgrund der hohen Verkehrsbelastung auf der Kreisstraße eine hohe Priorität beigemessen.</p>
<p>Bestandteil Mobilitätskonzept, Teil Radwege</p>	<p>Die Maßnahme ist Bestandteil des Entwurfs Mobilitätskonzept Landkreis Teltow-Fläming 2030, Teil Radwege Grund- und Ergänzungsnetz, bestimmt als Radwege-Bedarf Grundnetz.</p>
<p>Planverfahren</p>	<p>Genehmigungsplanung/Ausführungsplanung – das Einvernehmen mit allen Trägern öffentlicher Belange und Eigentümern soll hergestellt werden. Wenn dies nicht gegeben ist, dann wird Planfeststellungsverfahren notwendig.</p>
<p>Länge</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. BA rd. 1.850 m 2. BA rd. 1.900 m 3. BA rd. 3.740 m
<p>Breite und Bauweise</p>	<p>Breite 2,00 m in Asphaltbauweise</p>
<p>Kosten</p>	<p>Aufgrund des Zeitfortschritts müssen die Kosten überarbeitet</p>

	werden.
Finanzierung Produkt 511010	Die Planungsmaßnahme wird in der Prioritätenliste 2020 – 2024 des Haushaltes fortgeführt. Es wurden Planungsmittel im Haushalt 2020 in Höhe von 9.500 € eingestellt.
Fördermittel	Nach Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg - Teil kommunaler Straßenbau - (Rili KStB Bbg). Die neue Förderperiode beginnt ab dem Jahr 2020, eine neue Förderrichtlinie des MIL ist nicht bekannt gegeben.
Planungsstand	<ul style="list-style-type: none"> • Für den 1. BA und 2. BA liegt eine Entwurfsplanung vor. Aufgrund der langwierigen Planung, zwischenzeitlich erfolgter rechtlicher Änderungen sowie der daraus begründeten Forderungen aus naturschutzfachlicher Sicht sind umfangreiche Anpassungen der Planungen für den 1. und 2. BA erforderlich. • Für den 3. BA liegt eine Genehmigungsplanung vom 22.10.2012 vor. Dieser Planungsstand muss aktualisiert werden. Die erarbeitete straßenbegleitende Variante ist problembehaftet: Eigentum sowie Engstelle am Brückenbauwerk Bahn.
Baustand	kein Baubeginn
Flächenerwerb / Flächentausch (private Flächeninanspruchnahme)	<ul style="list-style-type: none"> • In den Jahren 2014/15 war die Aufgabe zu klären, ob der Grunderwerb einvernehmlich gesichert werden kann (ohne Planfeststellung). Dazu sollten die Bauerlaubnisse eingeholt werden. Bei den Grunderwerbsvorbereitungen wurde u. a. festgestellt, dass Flächen nahe Großbeeren Bauland sind. • Weitere Grunderwerbsverhandlungen wurden seitens

	Liegenschaften nicht durchgeführt.
Weitere Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung, ob der Radwegbau in den Bauabschnitten 1 bis 2 weiter verfolgt werden soll. Prüfen der Priorität mit Gemeinde Großbeeren und Stadt Ludwigsfelde. • Abklären, ob die Planungsmaßnahme des 3. BA, d. h. straßenbegleitend an der K 7241 in Abstimmung mit den Gemeinden, weiterverfolgt wird oder eine andere Möglichkeit der Radwegführung besteht. • Prüfen, ob der Ausbau des bestehenden gepflasterten Gehweges von Genshagen, Steinebergstraße, bis Teltower Weg als Radweg möglich ist und die Weiterführung nach Großbeeren durch die Siedlung von die Gemeinde übernommen werden kann.

Lagekarte



- Radwegprojekt Genshagen-Großbeeren 3. BA Kreisstraße K 7241
- Radwege Bestand